

KLAUS NEGRO

in HAAR I
II
III

Turnstr. 37
42781 Haan
Tel.: 02129/377151
Fax: 02129/3766815

STADT HAAN
Dezernat II
Eing.: 09. Feb. 2009
Amt:

S. 1
2. v. g. 15P406, 1. A - 67
Bürgerantrag

Ich beantrage die erforderlichen Schritte einzuleiten um nachfolgend genannte Teilstücke des Industriegebiets Ost in ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel umzuwandeln:

1. die Grundstücke Rheinische Str. 34, 36, 39, 41 + 43
2. die Grundstücke Landstraße 44 - 52

Begründung: Die Umwandlung schafft die Voraussetzung für die Ansiedlung eines Elektrofachmarkts, eines Baumarkts und/oder eines Fachmarkts für Sport- und Freizeitartikel (große Sportgeräte, Gartenmöbel) auf diesen Grundstücken. Durch eine solche Ansiedlung könnte die im Gutachten der CIMA festgestellte Unterversorgung in diesen Branchen beseitigt werden, ohne dafür große Ladenflächen in der Innenstadt „verschwenden“ zu müssen und die ohnehin angespannte Verkehrssituation dort noch zu verschärfen.

Haan, den 03.02.2009

Klaus Negro

STADT HAAN
Eing.: 04. FEB. 2009
Amt:

>>> <knegro@t-online.de> 17.03.2009 21:12 >>>

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Rats,

bitte erlauben Sie mir einige erläuternde Worte zu meinem o. g. Antrag. Nach den Stellungnahmen einiger Ratsmitglieder im heutigen Haupt- und Finanzausschuß halte ich dies für notwendig.

Es geht mir in keinster Weise darum die Innenstadt zu "entsiedeln", also diese um Geschäfte zu verarmen; weder um schon existierende noch um evtl. zu eröffnende. Es geht mir im Gegenteil darum, in der Innenstadt durch die Vermeidung der Ansiedlung von weiteren Geschäften mit baumarktähnlichem Sortiment, mit Sportartikeln, Modewaren im unteren Preissegment und Elektrogeräten eine unnötige, ungesunde (und nicht wirklich ins Stadtbild passende) Konkurrenz zu verhindern. Und darum, Verkehrsprobleme - sowohl durch den An- als auch den Abtransport dieser Güter - zu vermeiden.

Ich plane durchaus nicht die Innentadt in eine Wiese zu verwandeln, obwohl der Erhalt des alten Baumbestands Richtung Windhövel und selbst der Begrünung des Tiefgaragendachs durchaus begrüßenswert wären. Aber die Innenstadt sollte sich auch nicht in eine dieser ewig gleichen und stinklangweiligen Konsumoasen verwandeln, in denen man nicht mehr weiß in welcher Stadt man sich eigentlich gerade befindet, wenn man mit verbundenen Augen bis dorthin gebracht wurde. Wir sollten in Haan Raum lassen für kleine Geschäfte, mit ausgefallenem Sortiment, Platz für Begegnung und Platz für Ruhe. Wachstum ist nicht alles und schon gar nicht im Zentrum.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Negro

Turnstr. 37
42781 Haan